

So geht es auf schnellsten Weg in die Bezirksliga

Lurup lässt dicke Chance auf den Klassenerhalt untätig verstreichen – 1:3-Niederlage bei Teutonia

Ein Hätte-, Wenn- und Aber-Spiel im Abstiegskampf. Mit einem Sieg gegen Teutonia 05 hätte der SV Lurup sechs Punkte Vorsprung auf die Verfolger gehabt – bei noch zwei Spielen hätte das wohl gereicht. Das sahen auch diverse andere Trainer so und rechneten sich ihre eigenen Chancen aus. „Wenn Lurup heute gewinnt, kann ich mich heute Nachmittag bequem zurücklehnen“, sagte Heiko Klemme (VfL Pinneberg II, siegte später 4:1 gegen Absteiger ETV) und sagte zudem noch einen Sieg des HEBC gegen Sasel voraus (trat ein mit 3:2). Auch Sperbers Gerdey war da (verlor später 1:3 gegen Uetersen) und Vamvakidis von HEBC. Und irgendwo steckte sicher auch ein Zaungast von UH Adler (0:2 gegen Wedel).

Aber Lurup verlor glatt mit 1:3 gegen Teutonia und damit wird der Abstiegskampf noch einmal richtig eng. „Wir haben jetzt zwei Endspiele, die nicht nötig gewesen wären“, so Lurups Trainer Andreas Klobedanz nach dem Spiel.

Diese Woche sind sicher einige Erklärungen notwendig. Eine Stunde lang spielte Lurup überhaupt nicht, dann gab es für 15 Minuten so etwas wie ein Strohfeder, danach war wieder Feierabend – viel zu wenig für so ein Schlüsselspiel. Der eingewechselte **Torsten Lemke** (60. Minute) und **Mike Appiah** (61. Minute) schossen das erste Mal überhaupt auf das Tor von Teutonia – Schlussmann **Morten Peetz** dürfte sich ob der Brisanz eher an sein lockeres Warmschießen erinnern haben. „Das war zumindest in der ersten Halbzeit nicht, obwohl wir die Woche über auf Grand trainiert haben. Bloß nicht morgens, da müssen wir ja arbeiten. So kurz nach dem Spie-



Ansteckend: Der eingewechselte Jurij Jeremejev mit einem Pass ins Leere auf dem Sportplatz an der Kreuzkirche.

lende habe ich keine Erklärung für diesen Auftritt“, so ein beherrschter Klobedanz. Zukunftspläne sind damit vorerst verschoben: „Für die Bezirksliga stehe ich allerdings in keiner Funktion zur Verfügung“, unterstrich er.

Da scheint es aber hinzugehen, wenn man diesen Auftritt zu Grunde legt. Lurup hatte in der 37. Minute einen harmlosen Eckball, im Gegenzug erzielte der Ex-Luruper **Marcel Plewka** das 0:1. Und nach einer Teutonia-Ecke gelang **Milad Ahadi** per Sonntagsschuss das 2:0 (40. Minute). Wohlgemerkt: Teutonia war insgesamt nicht besser, beide Mannschaften zeichneten sich bis dahin mit Fehlpässen, schlechten Annahmen, Ballverlusten (mindestens vier Kugeln flogen zudem über den Zaun) und wenig Spielkultur aus. Und auch Schiedsrichter **Stephan Cornehl** mit Gespinnst passte sich an: Während Lurup immer häufiger den Abseitspfiff kritisierte, gab es für Teutonia erstaunliche Gelbe Karten.

Warum Lurup von der 60. Minute an plötzlich für einen Au-

genblick Oberwasser hatte, blieb schleierhaft. In der Phase verpatzte Teutonia einen Einwurf, **Yakub Badilli** warf nun ein, **Kai Steinhöfel** leitete weiter, in der Mitte stand **Sebastian Semtner** und irgendwie schlenzte er der Ball zum 1:2-Anschluss ins Netz (62. Minute). Jubel Fehlanzeige, Aufbruchstimmung ebenso. Dass der Ausgleich noch fallen sollte, war eher Hoffnung denn Zuversicht bei den Zuschauern, auch wenn Semtner nach einer Ecke noch einen Kopfball auf die Latte setzte. Der Konter in der 90. Minute zum 3:1 für die Hausherren war fast wie eine Bestätigung.

Lurup: Kubowski, Ehlers, Semtner, Steinhöfel (79. Minute: Herbert), Kaladic, Akgül (55. Minute: Jeremejev), Algan, Appiah, Straub, Badilli, Bonewald (55. Minute: Lemke)

Die letzten Spiele:

TuS Osdorf: 9. Mai Heimspiel gegen TBS Pinneberg (19.30 Uhr), Auswärtsspiel gegen VfL Pinneberg II (15 Uhr)

Blau Weiß 96 Schenefeld: 11. Mai Auswärtsspiel gegen We-



Als Ideengeber diesmal ratios: Berkan Algan (SV Lurup).



Sezgin Akgül mühte sich, aber es ging auch viel schief.

deler TSV (11.30 Uhr), 18. Mai Heimspiel gegen TSV Sasel (15 Uhr)

SV Lurup: 11. Mai Heimspiel gegen HEBC (15 Uhr), 18. Mai Auswärtsspiel gegen UH Adler (15 Uhr)

Die weiteren Paarungen: Der ETV steht als Absteiger fest und muss gegen Uetersen und Teutonia ran, HEBC spielt noch gegen Lurup und Sperber, Teutonia gegen Sperber und ETV, UH Adler gegen Lurup und Sasel, Sperber gegen Teutonia und HEBC und VfL Pinneberg gegen Paloma und Osdorf